

II.

Mir träumte einst in sanften Frühlingswinden,
als ich mir jäh das Fußgelenk verstaucht,
ich müsse dich in jenen Lüften finden
exakt und zuverlässig hingehaucht.

Wir treten sehr diskret durch deine Zimmertüre;
dich kleidet zur Genüge schon dein linker Strumpf.
Der Küsse süß-pneumatische Geschwüre
verteilst du sorglich mir auf Bein und Rumpf.

In fahler Nacht geheimnisvollen Schauern
ertönt des Mondes dünner Meßgefäng.
Ein seltsam Schluchzen dringt aus morschen Mauern.
Dein Hals wird grau und kilometerlang.

Du stahlst mir meine silberne Pistole
und schossest mich, parbleu!, in meinen Schlips.
Doch lagen schon bereit auf dem Console
dein Nachtgebetbuch und die Everrips.*)

Ein Faun schlich sich ertappt aus deiner Unterwäsche:
Ich zeigte mich darob gar sehr verlegt;
doch du, versöhnlich, batst um eine Luftkalesche
zum Lotospark, den du so sehr geschätzt.

*) ein kalifornisches Kompott. — Anm. des Scholiasten.